



Wofür steht novaKANDIS Kanalhydraulik?

novaKANDIS steht für effizientes und modernes Kanalmanagement für Kommunen, Zweckverbände, Stadtwerke und die Entsorgungswirtschaft unter ArcGIS®.

Das Modul novaKANDIS Kanalhydraulik beinhaltet alle Hilfsmittel zur Vorbereitung und zur Visualisierung von Ergebnissen hydraulischer Berechnungen.

Das novaKANDIS-Datenmodell vereinigt alle Daten der gängigen hydrodynamischen und hydrostatischen Berechnungsprogramme. So werden Daten zu den Programmen FLUT und DYNA der Pecher Software, HYSTEM-EXTRAN der itwh Hannover, HYDROCAD der DORSCH Consult und MIKE URBAN der DHI verwaltet und so organisiert, dass sie für den unmittelbaren Einsatz der Berechnungsprogramme bereit stehen.

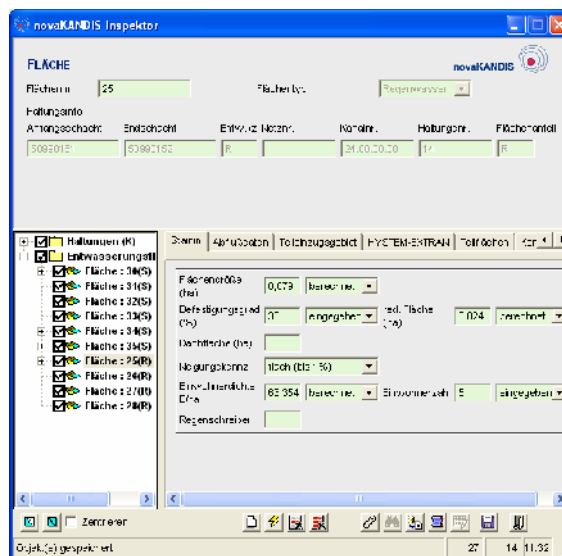
Als umfassendes Kanalmanagementsystem legt novaKANDIS den Focus auf den abteilungsübergreifenden Informationsaustausch. So lassen sich zum Beispiel hydraulische und bauliche Sanierungsplanungen zwanglos durch den gegenseitigen Datenzugriff in ein und derselben Datenbank harmonisieren. Zu diesem Zweck bietet novaKANDIS Kanalhydraulik die entsprechenden fachlichen Aufbereitungen der thematischen Darstellungen, um die hydraulischen Eigenschaften der Objekte schnell und übersichtlich zur Verfügung zu stellen.

Entwässerungsflächen

Die Bearbeitung der Sachdaten zu Entwässerungsflächen geschieht im novaKANDIS Inspektor. Neben allgemeinen Daten, die in den etablierten unterschiedlichen Berechnungsprogrammen in ähnlicher Weise genutzt werden, stehen auch programmspezifische Karteireiter zur Verfügung, um Spezifika der einzelnen Berechnungsmethoden ausnutzen zu können.

Zudem beinhaltet das Datenmodell allgemeine Dateninhalte aus Befliegungen und deren Flächenverschnidungen.

Neben den Entwässerungsflächen bilden auch konstante Zuflüsse ein wichtiges Element in der Berechnung der hydraulischen Auslastung des Kanalnetzes. Aus diesem Grunde sind diese Objekte gleichberechtigt neben den Entwässerungsflächen zu erfassen.

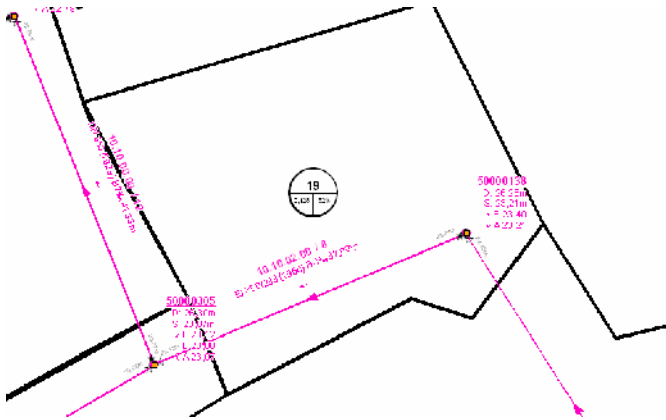


Allgemeingültigkeit mit individuellem Zuschnitt

Durch die flexiblen Möglichkeiten der Maskengestaltung unter novaKANDIS kann das Aussehen der Maske ausgehend von dem allgemeinen Datenmodell zur Unterstützung der unterschiedlichsten Berechnungsprogramme individuell gestaltet werden.

Schon die einfachste Methode hierzu, die nutzerspezifische Ausblendung von Karteireitern in der Inspektor-Maske, führt zum gewünschten Ergebnis.

Flexible Plangestaltung



Die Gestaltung der Beschriftung der Entwässerungsflächen erhält in Kombination mit dem Modul novaKANDIS Texte pro die notwendige Flexibilität oder DIN-gerechte Form.

Ergonomische Datenerfassung und Fortführung

Neben der Basisfunktionalität stellt novaKANDIS Kanalhydraulik spezielle Wizards zur Erfassung, z.B. zur Zuordnung von Entwässerungsanteilen der Flächen zu entwässernden Haltungen zur Verfügung.

Die berechnungsprogrammspezifische Methode der Zuordnung von Flächen zu Haltungen kann nach den Gegebenheiten des konkreten Projektes parametrisiert werden.

Die Datenerfassung wird bereits durch die Gestaltung von thematischen Darstellungen unterstützt, so können Flächen nach deren Zuordnungscharakteristik eingefärbt werden, um vergessene Arbeitsschritte von vornherein zu vermeiden.

Bereits innerhalb der Erfassung der Entwässerungsflächen werden die notwendigen Topologieregeln überprüft, um Erfassungsfehler zu vermeiden. In speziellen Prüfroutinen können Regelverletzungen auch explizit überprüft werden.

Themenpläne und Auswertungen

Im Lieferumfang von novaKANDIS Basis sind bereits vorkonfigurierte, thematische Auswertungen enthalten.

Weitere thematische Auswertungen sind unter ArcGIS leicht zu definieren.

Für die Entwässerungsflächen stehen diverse farbliche Gestaltungen in der Standardauslieferung zur Verfügung (zum Beispiel nach Befestigungsgrad oder nach Zuordnungscharakteristik)

Die Haltungen können für jedes beliebige Ergebnis und damit jedes beliebige Regenereignis grafisch präsentiert werden.

